

Dies ist eine PDF-Datei aus www.kvhessen.de.
Die Urheberrechte liegen bei der
Kassenärztlichen Vereinigung Hessen.

Evaluation des Vertrages zur Hausarztzentrierten Versorgung

Die Indikatorenliste können Sie hier als [pdf-Datei](#) downloaden (405 KB)

Funktioniert die Hausarztzentrierte Versorgung in Hessen?
Welchen Vorteil ziehen die Krankenkassen aus der Hausarztzentrierten Versorgung?
Wird der Vertrag wie geplant umgesetzt?

Diese und viele andere Fragen müssen geklärt werden. Daher war die Evaluation von Anfang an Vertragsbestandteil bei der Hausarztzentrierten Versorgung (HZV). Die Krankenkassen hatten mit der wissenschaftlichen Bewertung der Effekte der HZV das AQUA-Institut in Göttingen beauftragt. Deren Leiter, Herr Prof. Dr. Joachim Szecsenyi, Prof. für Allgemeinmedizin an der Universität Heidelberg, hat nun die Liste der Indikatoren bekannt gegeben, welche für die Beurteilung der Ergebnisse der HZV eine entscheidende Rolle spielen.

Eine kurze Vorbemerkung zum Design: Bei jedem Indikator wird die Gruppe der HZV-Teilnehmer einer Kontrollgruppe (keine HZV-Teilnehmer) gegenüber gestellt und somit vergleichbar gemacht. Sämtliche Indikatoren können für alle Regionen kassenübergreifend oder auch kassen- und regionspezifisch dargestellt werden. Da die Evaluation nicht nur das Bundesland Hessen umfasst, sondern auch alle anderen Bundesländer mit einer sog. HZV, ist dieser Punkt wichtig.

Die Indikatoren werden jeweils jahres- und kohortenweise betrachtet. Dabei entspricht die Kohorte dem Einschreibungsjahr der Versicherten.

Die einzelnen Indikatoren lassen sich grob in verschiedene Bereiche unterteilen: Umsetzung der Vertragsbestandteile, Indikatoren für den Bereich -Koordinierung der Versorgung / Patientensicherheit-, Indikatoren für den Bereich "Leitlinienkonforme Therapie" sowie Indikatoren für den Bereich "Kostenentwicklung / Wirtschaftlichkeit".

Die einzelnen Indikatoren sind in der pdf-Datei in der rechten Spalte tabellarisch aufgeführt.

Es ist aus nahe liegenden Gründen wichtig, dass alle teilnehmenden Ärzte diese Indikatoren kennen, da ihre Leistungsfähigkeit bzw. der Erfolg des Hausarztmodells von dem Erfüllungsgrad dieser Indikatoren abhängt.